



Weihnachtliche Klänge: Die musizierenden Vereine von Wallisellen – im Bild die Jugendmusik Glattal – sorgten für die melodische Umrahmung des Adventsmarkts.

BILDER ROBIN WALZ

28 Stände stimmten auf die Festtage ein

Raclette, Glühwein, Weihnachtsmusik und noch vieles mehr. Der Walliseller Adventsmarkt am Donnerstag wurde seinem Namen vollauf gerecht und sorgte für ein gelungenes, vorweihnachtliches Ambiente auf dem gut besuchten Signum-Platz.

Robin Walz

Zur fünften Ausgabe des beliebten Walliseller Adventsmarkts versammelten sich auf dem Signum-Platz gleich gegenüber dem Bahnhof mehrere hundert Menschen. Trotz Anfangsschwierigkeiten mit der Beleuchtung war der Weihnachtsmarkt einmal mehr ein grosser Erfolg.

In die Weihnachtszeit einstimmen
Gemäss Roman Fischer, Präsident des Quartiervereins Wallisellen Süd, waren am Donnerstagabend 28 Stände auf dem Signum-Platz aufgestellt. Die meisten davon wurden von Privaten oder Vereinen aus Wallisellen und der Umgebung betrieben – auf die lokale Förderung wurde also grosser Wert gelegt.

«Die Stände sind zudem darauf ausgelegt, den Leuten eine Weihnachtsstimmung zu bescheren», sagt Fischer. So konnten sich die Besucherinnen und Besucher beispielsweise an den weihnachtlich-traditionellen Raclette- oder Glühweinständen verpflegen. Ein besonderer Hit war zudem der libanesische Foodtruck. Shawerma, Soujouk und Falafel sind zwar nicht die klassischen Weihnachtsgerichte, trotzdem bildeten sich vor dem Essensstand lange Schlangen.

Weihnachtsgeschenke finden

Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken war, wurde auf dem Adventsmarkt sicher ebenfalls fündig. Neben hausgemachter Konfi, Safran-Pralinés und Weihnachtsschmuck konnte man an zwei Ständen, die von Klassen des benachbarten Integra-Schulhauses betrieben wurden, Adventsschalen, Zimtstermischungen oder Weihnachtskarten beziehen. Die Primarschüler verkauften die Weihnachtsprodukte, die sie im Rahmen eines Schulprojektes selber hergestellt hatten, mit grosser Freude gleich selbst.

An einem anderen Stand konnten die Besucherinnen und Besucher Schokolade vom lokalen Jungunternehmen «Choco-Delights» beziehen. Die Gymischüler der Kantonsschule Zürich Nord produzieren und verpacken die Schokotafeln eigenhändig. Besonders beliebt war die Weihnachtsedition, die am Adventsmarkt

verkauft wurde: Milch- oder schwarze Schokolade, gemischt mit Zimt, Wildorangen, Rosmarin und Eukalyptus – ein Genuss für die Zunge.

Lokale Weihnachtsmusik

Neben den zahlreichen Ständen konnten sich die Marktbesucher an der heimlichen Feuerstelle aufwärmen, um für einige Minuten die Winterkälte zu vergessen. Zudem stimmten an diesem herrlichen Adventsabend gleich mehrere Musikgruppen auf die Weihnachtszeit ein: die Jugendmusik Glattal, der Musikverein Eintracht Wallisellen und der Riedener Männerchor.

Organisiert wurde der Adventsmarkt vom Quartierverein Wallisellen Süd. Gemäss Quartiervereinspräsident Roman Fischer musste man den Anlass allerdings beinahe absagen, da sich ursprünglich zu wenige freiwillige Helferinnen und Helfer zur Verfügung gestellt hatten. Schliesslich brachte man doch fünf Köpfe zusammen, die das Organisationskomitee bildeten und den Adventsmarkt gemeinsam auf die Beine stellten.



Der Aufwand hat sich gelohnt: Die Mitglieder des Quartiervereins Wallisellen Süd haben wieder einen bunten Markt auf die Beine gestellt.



Eigener Stand: Geschäftstüchtige Primarschüler.



Schokolade made in Wallisellen wurde von den Gymischülern der Kanti Zürich Nord angepriesen.